

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 95: Bardocks Geschichte Teil 5

Sünden der Vergangenheit

Bardocks Geschichte Teil 5

Aufgeregt klopfte sein Herz in der Brust.
Ernst stand Bardock vor der Tür des Königs.
Seit dem Vorfall hatten er und der Herrscher kaum ein Wort miteinander Privat gewechselt.

Alles beschränkte sich auf die Arbeit.

Auch ihre Freundschaft hatte darunter gelitten.

Was der König nicht ganz verstand, aber Bardock hatte ihm keinerlei Chance gegeben mit ihm alleine in einem Raum zu sein.

Weswegen er sich vor der Tür positioniert hatte.

Aber warum sein Herz gegen seine Brust schlug hatte einen anderen Grund.

Keine Flüchtlingen blicke.

Keine zufälligen Begegnungen... Nein...

Denn heute Nacht würde er sie wiedersehen.

Lächelnd erinnerte er sich an ihren ersten Kuss zurück.

Nachdem er sich von ihr gelöst hatte, hatte er seine Stirn gegen ihre gelehnt und beobachtete ihr gerötetes Gesicht.

„Ich... empfinde genauso. Ich habe dich die ganze Zeit nicht aus dem Kopf bekommen. Seit unserem Tanz.“

Liebevoll küsste er ihre Stirn ehe er einen leichten Kuss auf ihre Augenlider hauchte.

„Besonders deine Bernstein farbigen Seen konnte ich nicht vergessen. Sie haben mich quasi in den Bann gezogen.“

Ein liebevolles Lächeln zierte die Lippen der Prinzessin.

Anscheinend war Bardock ein sehr schüchterner Saiyajin, der sich bei engen Vertrauen aber öffnete.

„Auch ich fand unseren Tanz sehr schön!~“

Schnurrend drückte sie sich an ihn und spürte wie er die Arme um sie legte und sie beide in diesen wog. Als würden Sie tanzen.

„Bardock!“

Wurde dieser beim ansprechen aus den Erinnerungen gerissen.

„Eh ja?“, blinzelte dieser und fuhr herum.
Nur um in die Augen des Königs zu blicken.

„So abwesend. Wo bist du mit deinen Gedanken?“, grinste der Herrscher.

Was Bardock zur Seite sehen lies.
Den Kopf so drehte das er seinen Gesichtsausdruck nicht sehen konnte.
„Nirgends.... Habe mich nur an etwas erinnert. Was wolltet ihr von mir?“

Besser er blieb förmlich.

„Ich habe eine wichtige Besprechung mit jemandem. Also komm.“

Stumm stieß sich Bardock von der Wand ab und folgte seinen Herrscher.

Zugegeben da nie etwas passierte war ein Leibwächter zu sein eine sehr Langeweile Tätigkeit.

Mit nur halben Ohr hörte er zu was hinter geschlossenen Türe passierte und sehnte schon den Abend herbei.

Als auch schon die Nacht anbrach.

Die Augenlider gesenkt, sah sich die Prinzessin zu allen Seiten um.
Die Hände hatte sie nach vorne zusammen gelegt.

Wo blieb er nur?!

Ein knacken ertönte, das sie sofort herum fahren lies.

Hatte man sie entdeckt?!

Als sich ihr Gesicht erhellte.

„Bardock.“, rief sie freudig aus.

„Carenda!“, lächelte Bardock und breitete die Arme etwas aus.

Was sie sofort in diese laufen lies und sich an seine Brust schmiegte.

„Hmrrrr.“

„Du hast mir gefehlt.“, seufzte Bardock in ihr Haar und legte die Arme fest um sie.

Liebevoll küsste sie ihn auf die Wange.

„Du mir auch.“

Einander tief in die Augen sehend kamen ihren Gesichter einander näher.

Bis ihre Lippen sich zu einem innigen Kuss trafen.

Der immer leidenschaftlicher wurde.

Rascheln von Stoff erklang, als beide sich wie Tsuki sie schuf in das weiche sanfte Grass legten und ihre bewegenden Körper eins wurden.

Wochen vergingen

Es war eine stürmische Nacht in der der Wind und der Regen gegen die Fenster des Palastes schlugen.

Es war daher unmöglich sich draußen treffen zu können.

Seufzend saß die Prinzessin auf ihren Kissen an ihrem Erkerfenster und sah hinaus.

Als es plötzlich klopfte.

„Carenda.“ erklang ein leises flüstern.

Hastig sprang sie auf und öffnete eines der Fenster.

„Bardock. Komm schnell rein sonst holst du dir noch den Tod.“

Ihn hinein ziehend besah sie sich den Saiyajin.

„Ich hole dir etwas zum trocknen.“

Damit eilte sie ins Badezimmer und griff sich eine Handtuch was sie kurze Zeit später über seine Haare gleiten lies.

„Danke. Aber ich denke ich bin jetzt trocken genug ~“

Schnurrte Bardock und küsste sie auf die Nase.

„Wer sagt das?-hnn.“

Wollte die Prinzessin wissen als ihre Worte in einem Kuss erstickt wurden.

Er musste doch aus der nassen Kleidung raus.

Lachend versuchte sie sich seinen küssen zu entziehen und sich aus seiner Umarmung zu lösen.

„Bardock. Ich muss mit dir reden...“

„Später... Wärme mich erst einmal ~“

Genießend lies er seine Finger durch ihr Haar gleiten nachdem er ihre Haarschleife gelöst hatte.

Und schmiegte sich an sie.

Genoss ihre Nähe und ihren Geruch den er tief einzog.

„Bardock... hn....“

Immer unterbrach er sie als er anfang ihren Hals entlang zu küssen und sie zum Bett zu dirigieren.

„Wärme mich Carenda....“

„Bardock.“, keuchte sie leise und lies sich mit ihm fallen.

„Ich muss dir etwas sagen... ich-!“

Doch bevor er fragen konnte was sie ihm sagen wollte, wurde die Tür aufgerissen.